Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **91 (1993)**

Heft 11: **Ingenieurschule beider Basel ; 30 Jahre Abteilung Vermessungswesen ; Auf dem Weg zur Fachhochschule**

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

La formation aujourd'hui

Die Abteilung Vermessungswesen hat auf den raschen technischen Wandel durch einen Ausbau des Lehrkörpers und der Infrastruktur sowie durch eine dauernde Aktualisierung des Studienplanes reagiert. Eine zentrale Stellung kommt heute dem Bereich Geo-Informatik zu. Bemerkenswert ist der hohe Anteil der Studienzeit, den praktische Übungen und Projektarbeiten beanspruchen. Mit dem Ausbildungsprojekt «Messinstrumente des Altertums» gelang es dem Dozenten, die Studenten zu motivieren und vielschichtige Lernziele anzusteuern.

La section des mensurations a réagi à la rapide évolution technique par un renforcement du corps enseignant et de l'infrastructure ainsi que par une continuelle adaptation du plan d'études. Le domaine de la géoinformatique joue aujourd'hui un rôle prédominant. Il est à souligner qu'une part importante du temps d'études est sollicitée par les exercices pratiques et les études de projets. Avec le projet de formation «Instruments de mesure de l'Antiquité», l'enseignant a réussi à motiver les étudiants et à viser une variété d'objectifs de formation.

Die Ausbildung zum Vermessungsingenieur (HTL) an der Ingenieurschule beider Basel

R. Gottwald

Die Ingenieurschule beider Basel (IBB) im Jahr 1993

In der Einleitung zum Studienführer «Vermessungswesen» sind die allgemeinen Ausbildungsziele der IBB wie folgt beschrieben:

«Die Ingenieurschule beider Basel (IBB) vermittelt anwendungsbezogenes Ingenieurwissen auf wissenschaftlicher Grundlage. Sie schult die Fähigkeit ihrer Absolventen, schwierige Aufgaben aus den Bereichen Technik, Planung und Gestaltung zu erkennen, analysieren und lösen. Sie fördert die Persönlichkeitsbildung, das kritische und analytische Denken und die Urteilsfähigkeit. Sie bietet hierzu geeignete Lehrveranstaltungen und Nachdiplomstudien an und beteiligt sich durch gezielte Forschungs- und Entwicklungsarbeiten an der Weiterentwicklung und Aktualisierung von Technologien und des technischen Wissens.»

Im 22. Jahr ihres Bestehens bietet die IBB insgesamt 10 verschiedene Studienzweige an. Neben den «klassischen» Ingenieurfachrichtungen (Maschinenbau, Elektrotechnik, Chemie, Bauingenieurwesen, Vermessungswesen und Architektur), die seit der Gründung der IBB bestehen, wurden in den letzten 10 Jahren 4 Nachdiplomstudienzweige eingerichtet. Es sind dies die Nachdiplomstudien «Energie» (NDS-E), «Informatik» (NDS-I), «Umwelt» (NDS-U) und «Computer Integrated Manufacturing» (NDS-CIM). Die beiden zuletzt genannten Nachdiplomstudien bestehen seit Ende 1992. Tabelle 1 gibt einen Überblick über die aktuelle «Schulstatistik».

Vergleicht man diese Aufstellung mit den von Ammann (1981) dargelegten Zahlen, so ergeben sich folgende signifikante Änderungen (Tabelle 2).

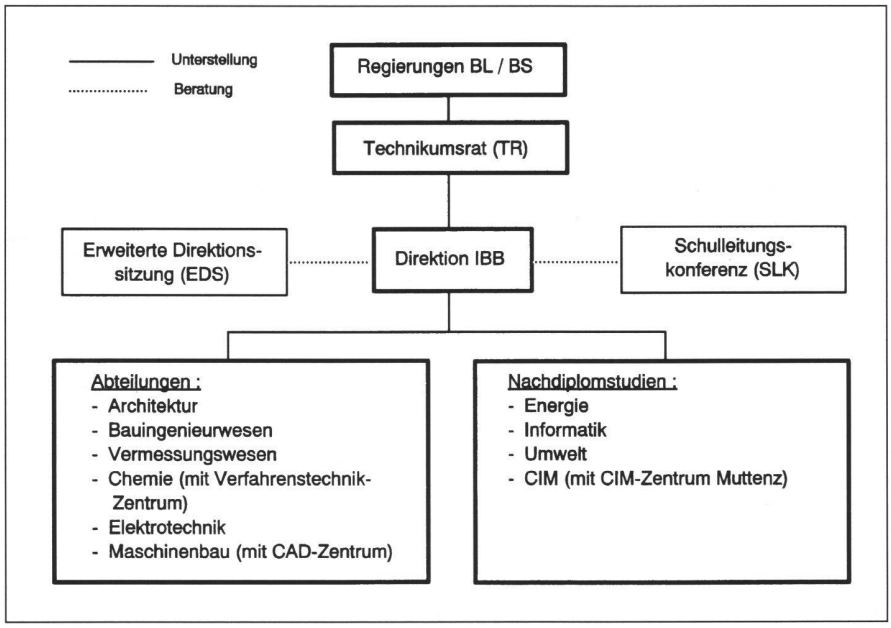

Abb. 1: Organisationsstruktur der IBB.

Die Ausbildung an der Abteilung Vermessungswesen

Gemäss den allgemeinen Zielen der IBB ist es Ausbildungsziel der Abteilung Vermessungswesen, dass ihre Absolventen in der Lage sind, auch komplexe und komplizierte Sachverhalte zu erfassen und zu analysieren. Sie sollen in der Lage sein, fehlertheoretisch fundierte, wirtschaftliche Problemlösungen unter Verwendung moderner Hilfsmittel zu erarbeiten und alle notwendigen Arbeiten selbständig auszuführen.

Tabelle 3 zeigt den aktuellen Studienplan. Die Ausbildung enthält neben Fächern aus den Bereichen «Sprache, Recht und Gesellschaft» (19%), «Naturwissenschaften» (25%), «Planung und Tiefbau» (11%), schwerpunktmässig den Bereich «Vermessung» (41%). Der Student hat sich durch genügende Leistungen für jedes Folgesemester zu qualifizieren (Semesterpromotion). Ende des 4. Semesters ist die Vordiplom-Prüfung in den Fächern «Deutsch», «Englisch», «Geometrie», «Mathematik und Statistik», «Physik», «Vermessungskunde und Geodäsie» sowie «Fehlertheorie und Ausgleichungs-